

EINLADUNG

FACHTAG

**„Unsichtbar und ungeschützt?“
Frauen zwischen Gewalt, psychischen
Herausforderungen und Wohnungsnot**

02. DEZEMBER 2025

10 - 17 Uhr - Ankommen ab 09:30 Uhr
Hochschule Hannover - Fakultät 5
Blumhardtstraße 2 - 30625 Hannover

Das niedersächsische „Netzwerk Frauen im Wohnungsnotfall“ lädt herzlich zu einem Fachtag ein. Neben dem Gewalthilfegesetz sollen auch die Zusammenhänge von Gewalt, psychischen Herausforderungen und Wohnungsnot für Frauen thematisiert werden. Nach Fachvorträgen und Beispielen von gelungenen Projekten widmen wir uns der Frage, wie die Lücken in den Hilfesystemen geschlossen werden können.

ANMELDUNG & KOSTEN

Bitte melden Sie sich bis zum 07. November 2025 an.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 €.

Alle Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

Veranstaltet vom „Netzwerk Frauen im Wohnungsnotfall Niedersachsen“
Mit freundlicher Unterstützung von



Referat für Frauen und Gleichstellung



Thea-Messing-Stiftung
für obdachlose Mädchen
und Frauen

Landeshauptstadt



PROGRAMM

09:30 Uhr

ANKOMMEN

10:00 Uhr

BEGRÜßUNG

GRÜßWORT

Maren Gehrke - stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte Stadt Hannover

10:20 Uhr

FACHVORTRAG

Das Trauma hinter der Sucht: Ursachen der (Opioid)abhängigkeit und psychische Komorbiditäten unter geschlechtsspezifischen Aspekten.

Dr. med. Viktoria Schrader – Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, ärztliche Leitung Patrida MVZ Hannover

10:50 Uhr

PAUSE

11:10 Uhr

FACHVORTRAG

Überforderungsfaktoren von Sozialer Arbeit im Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen

Dr. Maike Wagenaar – Professorin an der Hochschule Hannover im Bereich gesundheitsbezogene Soziale Arbeit mit den Schwerpunkten Sozialpsychiatrie und Suchthilfe

11:40 Uhr

FACHVORTRAG

Juristische Perspektiven auf das Gewalthilfegesetz

Prof. Dr. Maria Wersig - Professur für rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit an der Hochschule Hannover

12:10 Uhr

MITTAGSPAUSE

13:15 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Und jetzt? Weiter wie bisher?

*Annika Maretzki - Fachreferentin der BAG W, Berlin
Charlotte Nitzpon - Sozialarbeiterin SeWo Hannover e.V.
Prof. Dr. Maria Wersig - Hochschule Hannover
Dr. Maike Wagenaar - Hochschule Hannover
Dr. med. Viktoria Schrader - PATRIDA MVZ Hannover
Yasemin Wolgast - iKOST HG Region Braunschweig*

14:15 Uhr

PAUSE

14:30 Uhr

WORKSHOPS

16:00 Uhr

SICHERUNG WORKSHOP ERGEBNISSE

16:30 Uhr

ABSCHLUSS & AUSBLICK

17:00 Uhr

ENDE DER VERANSTALTUNG

WORKSHOPS

WS 1 **Das Leipziger Mobile Kontakt - und Beratungsteam (MKBT) als psychiatrische Wohnungsnothilfe**

Vorstellung der kommunalen Versorgungsstrukturen in Leipzig sowie der Arbeit des mobilen Kontakt- und Beratungsteams als Teil des Sozialpsychiatrischen Dienstes. Dabei wird die Besonderheit der Arbeitsweise des Teams mit Beratungs- und Behandlungsoption erläutert und die enge Verzahnung mit der Wohnungsnotfallhilfe. Der Fokus wird auf obdachlose Frauen in kritischen Lebenssituationen gelegt. Problemkonstellationen werden zur gemeinsamen Diskussion und Fallarbeit in dem Workshop angeboten.

Martha Willnow (Sozialarbeiterin/Streetwork MKBT)

Dr. med. Dyrk Zedlick (Psychiater und Psychotherapeut / Leitung SpDi) Verbund Gemeindenahe Psychiatrie am Klinikum St.Georg gGmbH Leipzig

WS 2 **Einfach mal Zuhören - Erzählcafé mit Janita-Marja Juvonen**

Wie ist das Leben auf der Straße? Noch dazu als Frau? Janita-Marja Juvonen hat dies 14 Jahre erlebt. Jetzt hat sie wieder eine eigene Wohnung- aber das ist auch nicht nur einfach. Sie wünscht sich, dass wir mehr zuhören, und nicht glauben, wir wüssten schon, was dort abgeht.

Janita-Marja Juvonen, Obdachlosigkeitserfahrene und Autorin mit Marion Lenz, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Braunschweig

WS 3 **Trauma überleben – Unterstützungsmöglichkeiten für drogengebrauchende Frauen***

Wir beschäftigen uns mit der besonderen Lebenslage drogengebrauchender Frauen* und beleuchten die Zusammenhänge von Gewaltbetroffenheit, Traumatisierung und Substanzkonsum. Im gemeinsamen Erfahrungsaustausch möchten wir Handlungsmöglichkeiten herausstellen aber auch Notwendigkeiten formulieren, um Gewaltschutz für diese vulnerable Zielgruppe umzusetzen.

Cora Funk und Janett Fichte – Sozialarbeiterinnen im Projekt „La Strada, Anlauf- und Fachberatungsstelle für drogengebrauchende Frauen“ des Phoenix e.V. Hannover*

WS 4 **Unsichtbar im System – Häusliche Gewalt und psychische Erkrankungen im Spannungsfeld der Unterstützungsangebote**

Gemeinsame Diskussion zum Thema „Häusliche Gewalt und psychisch erkrankte Frauen“. Innerhalb der iKOST HG arbeiten unterschiedliche Professionen aus der Region BS in einer Arbeitsgruppe, an der Frage, wie diesen Frauen Unterstützung gewährt werden kann. Wir möchten Ihnen unsere Arbeit und unsere bisherigen Ergebnisse vorstellen und über Herausforderungen, Konsequenzen, bisherige Praxis und auch Forderungen ins Gespräch kommen.

Ulla Evers, Leitung im Frauenschutzhaus Gifhorn

Yasemin Wolgast, Geschäftsführung der interdisziplinären Koordinierungsstelle häusliche Gewalt für die Region Braunschweig (iKOST HG)